

Bettina Noack

GEDÄCHTNIS IN BEWEGUNG

Die Erinnerung an Weltkrieg und
Holocaust im Kino

Wilhelm Fink

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
PROLOG: ZWISCHENKRIEGSZEIT	17
THE BIG PARADE	17
Die Ästhetik des Schocks	17
Körpergedächtnis und kollektives Gedächtnis	23
WESTFRONT 1918 und KAMERADSCHAFT	34
1. DIE RESTAURATION DER INNERLICHKEIT UNMITTELBARE NACHKRIEGSZEIT UND FÜNFZIGERJAHRE ..	43
1.1 Nachkriegsdeutschland	43
1.2 Vergangenheitsbewältigung	44
1.3 Die Filmproduktion der unmittelbaren Nachkriegszeit und der Fünfzigerjahre	48
1.4 DIE MÖRDER SIND UNTER UNS	51
1.5 Auslassungsstrategien	55
IN JENEN TAGEN	58
ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN	73
LIEBE 47	77
1.6 Zwischenbilanz	84
1.7 Die DEFA-Produktionen	89
VERGESST MIR MEINE TRAUDEL NICHT	92
2. DIE ALLEGORIE DER WEIBLICHEN LEICHE	101
2.1 THE BAREFOOT CONTESSA	101
2.2 DEAD RECKONING	107
2.3 Das Triebverbrechen	111

3.	VERSTEINERTE GESCHICHTE DIE 1960ER-JAHRE	119
3.1	IVANOVO DETSTVO (IWANS KINDHEIT)	119
3.2	Walter Benjamins Begriff der „Allegorie“	130
3.3	HIROSHIMA MON AMOUR	133
3.4	MURIEL OU LE TEMPS D’UN RETOUR	148
3.5	VAGHE STELLE DELL’ORSA	157
	Das Spiel	170
4.	DIE ÜBERLEBENDEN	175
4.1	THE PAWNBROKER	176
4.2	SOPHIE’S CHOICE	185
5.	„DAS GLÜCKLICHE GEDÄCHTNIS“ DIE 1970ER- UND 1980ER-JAHRE	199
5.1	Die physische Verletzung	200
	IL PORTIERE DI NOTTE.....	200
	IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN	212
5.2	Zwischen Rache und Vergebung	220
	THE BIG RED ONE.....	221
	IDI I SMOTRI (GEH UND SIEH)	238
	„Das Inkognito der Verzeihung“	251
	SCHLUSSWORT UND AUSBLICK	255
	LITERATURVERZEICHNIS	265
	FILMOGRAFIE	277